

# Vom Schutzdienst zum Turnierhundesport

## Hundesportverein Leutkirch feiert sein 40-jähriges Bestehen

LEUTKIRCH (sz) - Spaß an der Arbeit mit dem eigenen Hund steht seit 40 Jahren im Mittelpunkt des Vereinslebens des Hundesportvereins Leutkirch. Als dieser sich 1977 gründete, hatte noch kaum jemand etwas von Turnierhundesport gehört.

Vor Kurzem feierte der Hundesportverein (HSV) Leutkirch mit einem Gruppenwettkampf sein 40-jähriges Bestehen. Dazu waren die umliegenden Vereine, sowie Gäste aus Bayern eingeladen. Auch aus den vereinsinternen Trainingsgruppen bildeten sich einige Mannschaften, die sich den Herausforderungen stellten. Es ging in erster Linie nicht um die Perfektion beim Ausführen der Übungen, sondern um Freude bei der Arbeit mit dem Hund. So veranstaltete der Verein, so der HSV in einer Mitteilung, ein Hunderennen, bei dem alle Rassen und Größen teilnehmen konnten.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde das Gründungsmitglied Eugen Schmid vom Ersten Vorsitzenden Alexander Ruf zum Ehrenmitglied ernannt und mit einem kleinen Präsent bedacht. Er hält dem Verein schon seit über 40 Jahren aktiv die Treue. Der HSV Leutkirch wurde von ein paar Hundefreunden

im Jahre 1977 gegründet und 1979 ins Vereinsregister eingetragen. Als erste Vorstandschaft agierten damals Klaus Häfele, Franz Josef Klima, Horst Jedele, Robert Wäckerle, Helmut Krapf, Erika Windbühler, Eugen Schmid und Hannelore Lauber.

Da damals die Sportarten Obedience oder Turnierhundesport kaum bekannt waren, wurde wie zu dieser Zeit üblich, der „Schutzdienst“ ausgeübt. Es wurden auch erfolgreich Prüfungen abgehalten und Wettkämpfe besucht. Zwischen 2000 und 2006 hatte der Verein dann die ein

oder andere Durststrecke mit stagnierenden Mitgliederzahlen und keinerlei Prüfungen zu überwinden. Im Jahre 2007 gab es schließlich wieder eine Begleithundprüfung. Auch wurden zu diesem Zeitpunkt die Weichen vom reinen Schäferhundeverein zum Verein für alle Rassen gestellt.

### Der Verein wächst

Aus der recht überschaubaren Trainingsgruppe mit rund zehn bis zwölf Mitgliedern wuchs der Verein auf 57 Mitglieder und rund 50 Jahresbes-

rechtigte. Auch der sportliche Erfolg der letzten Jahre kann sich sehen lassen, heißt es in der Mitteilung. Egal ob bei Obedience, wo der HSV einen immensen Zuwachs der Hundesportler verzeichnen konnte, oder auch im Turnierhundesport. Auch die immer neuen Teilnehmer in den Welpen- oder Anfängergruppen seien ein Zeichen der guten Arbeit der aktuell zehn Trainer.

Das großzügige Gelände mit rund 9000 Quadratmetern ist langfristig von der Stadt Leutkirch gepachtet. Das Vereinsheim mit Geräteschuppen wurde zu Anfangszeiten in Eigenleistung von den Mitgliedern erstellt. Strom und Wasser gab es lange nicht. Die Wasserleitung wurde sogar erst 2010, ebenfalls in Eigenleistung, installiert. Auch die Gerätegarage wurde erst 2016 fertiggestellt. Ein neues Vereinsheim sei mittelfristig noch geplant, so der Vereinsvorsitzende.

Auch der gesellige Teil kommt im Verein nicht zu kurz: Jedes Jahr veranstalten die Mitglieder ein traditionelles Dreikönigs-Weißwurstfrühstück, eine Maiwanderung, mehrere Grillfeste, eine Sommerparty mit unterschiedlichen Mottos und eine Weihnachtsfeier.



Eugen Schmid (rechts) wird zum Ehrenmitglied ernannt.

FOTO: PRIVAT

